



Stellungnahme

2026-04-17

Aushubdeponie im Bereich Weihergut: Landratsamt Oberallgäu stellt Genehmigungsverfahren klar

Im Zusammenhang mit der geplanten Aushubdeponie im Bereich Weihergut sowie der Übergabe einer Online-Petition nimmt das Landratsamt Oberallgäu wie folgt Stellung:

Das Landratsamt nimmt das Engagement der Bürgerinnen und Bürger zur Kenntnis, die sich für den Erhalt des Weiherguts einsetzen. Gleichzeitig weist die Behörde darauf hin, dass das laufende Verfahren an klare rechtliche Vorgaben gebunden ist.

Die Unterschriftenliste wurde am 17. April dem Landratsamt übergeben. Darüber hinaus besteht für die Öffentlichkeit weiterhin die Möglichkeit, bis einschließlich 20. April Einwendungen im laufenden Verfahren beim Landratsamt Oberallgäu oder bei der Stadt Immenstadt einzureichen. Unabhängig davon erfolgt die weitere Durchführung des Verfahrens nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen. So ist die Genehmigungsbehörde dazu verpflichtet, den Antrag vor einer Entscheidung umfassend und sorgfältig zu prüfen. In diesem Zusammenhang müssen auch die angeforderten Gutachten sowie eingehende Stellungnahmen und Einwendungen berücksichtigt werden. Die Entscheidung erfolgt damit ausschließlich auf Grundlage der geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Vor diesem Hintergrund werden im Verfahren auch Standort und Umfang der geplanten Aushubdeponie eingehend geprüft. Das betroffene Gebiet unterliegt keinem naturschutzrechtlichen Schutzstatus und weist aufgrund seiner geologischen Gegebenheiten grundsätzlich eine Eignung für die Verfüllung mit unbelastetem Bodenmaterial auf.

Sofern im Rahmen der Prüfung keine rechtlichen Gründe gegen das Vorhaben sprechen und alle Voraussetzungen erfüllt sind, hat der Antragsteller berechtigten Anspruch auf eine Genehmigung. Eine Entscheidung erfolgt weder willkürlich noch unabhängig von rechtlichen Vorgaben.

Ergänzend zur rechtlichen Einordnung des Vorhabens weist das Landratsamt auch auf die übergeordnete Situation im Bereich der Verfüll- und Deponiekapazitäten hin: Verfüll- und Deponieraum wird zunehmend knapp, während gleichzeitig – insbesondere durch Wohnbauvorhaben – große Mengen an Erdaushub anfallen. Dieser Zielkonflikt zwischen notwendiger Bautätigkeit und begrenzten Entsorgungskapazitäten stellt Behörden und Gesellschaft gleichermaßen vor große Aufgaben.

Pressestelle Landratsamt Oberallgäu

Oberallgäuer Platz 2 • 87527 Sonthofen

☎ 08321 612 - 3036 • ✉ presse@lra-oa.bayern.de